

Schweizerische
Management
Gesellschaft

Leadership Excellence



Instinkt

56. SMG Forum

Donnerstag, 19. September 2019
AURA Event-Location, Zürich
www.smg.ch

Instinkt

Nie zuvor hatten wir einfacheren und umfassenderen Zugang zu Informationen als heute. Uns stehen Datenmengen in unbekanntem Ausmass und Überfluss zur Verfügung und die technologische Entwicklung erschliesst uns unzählige Möglichkeiten, diese auszuwerten. Aber finden wir in der Flut von Fakten und Prognosen überhaupt noch die Orientierung? Wird es nicht zunehmend schwieriger, relevante von unwichtigen Inhalten zu unterscheiden und zu erfassen, welche Grundlagen für wichtige Entscheidungen von Bedeutung sind?

Albert Einstein sagte:

«Die Intuition ist ein göttliches Geschenk, der denkende Verstand ein treuer Diener.»

Im Zusammenwirken beider Gaben liegt wahrscheinlich die reine Vernunft, die uns zu optimalen Entscheidungen führt, kombiniert mit neuen Opportunitäten, die uns die

Wir leben in einer zunehmend technologischen Welt – gibt es da noch Platz für Instinkt und Intuition?

Technologie heute bietet. Aber sollten wir uns in unserer anspruchsvollen Welt nicht auch vermehrt auf unseren Instinkt, unsere Intuition oder umgangssprachlich auch unser «Bauchgefühl» verlassen? Oder sollen wir diese besser ausblenden und an Algorithmen übergeben? Sind wir heute und künftig überhaupt noch fähig, dieses «Bauchgefühl» zuzulassen bzw. zu fassen? Ist es nicht unser Instinkt, der uns von künstlicher Intelligenz differenziert, dem Menschen (zumindest vorläufig noch) ein Unterscheidungsmerkmal beschert und den entscheidenden, Erfolg versprechenden Unterschied zum reinen faktenorientierten Denken und Handeln ausmacht?

Dies sind nur einige Fragen, auf die renommierte Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland am 56. SMG Forum Antworten geben.



Dr. Lukas Braunschweiler
Präsident SMG



Catrin Wetzel
Geschäftsführerin SMG

Programm

- 11.00 **Eintreffen** der angemeldeten Networking-Lunch-Teilnehmenden
(Parterre)
- 11.30 **Fakultativer Networking Lunch** im Restaurant AURA
- 12.15 **Eintreffen** der Forum-Teilnehmenden
(im Foyer Eventsaal, 1. Stock)
- 13.00 **Begrüßung**
Dr. Lukas Braunschweiler, Präsident SMG
- Changing consumer instincts**
Jinlong Wang, Group CEO and Chairman, PizzaExpress,
Managing Director & Operating Partner, Hony Capital
- Instinkt für Big Data**
Carsten Koerl, CEO Sportradar
- Instinkt bei der Polizei**
Nicoletta della Valle, Direktorin des Bundesamtes
für Polizei fedpol
- 14.45 **Kaffeepause**
- 15.45 **Entscheidungsfindung und das Gehirn**
Prof. Dr. Hauke Heekeren, Vizepräsident und
Professor für Biologische Psychologie und Kognitive
Neurowissenschaft an der Freien Universität Berlin
- Auf zum Mars!**
Dr. Christopher E. Mason, Principal Investigator im Human Research
Program der NASA und Associate Professor, Weill Cornell Medicine
- Ist die Menschheit für Big Data geschaffen?**
Rahaf Harfoush, Digital-Anthropologin und Bestsellerautorin
- Erfolgreich innovieren dank Instinkt**
Fabrice Leclerc, Unternehmer, serieller Innovator und Life Advocate
- 18.00 **Verabschiedung**
Lukas Braunschweiler, Präsident SMG, und
Catrin Wetzel, Geschäftsführerin SMG
- Apéro riche**
- 20.00 **Ende der Veranstaltung**



Jinlong
Wang

PizzaExpress,
Hony Capital,
Starbucks



Nicoletta
della Valle

Bundesamt für
Polizei fedpol



Carsten
Koerl

Sportradar

Referierende

Changing consumer instincts

Jinlong Wang, Group CEO and Chairman, PizzaExpress,
Managing Director & Operating Partner, Hony Capital

China gilt als Geburtsstätte des Tees und seine Teetradition geht auf etwa 2700 vor Christi Geburt zurück. Wie schaffte es ein westlicher Powerbrand, aus instinktiven Teetrinkern seit Jahrtausenden Starbucks-Konsumenten zu machen? Jinlong Wang spielte dabei in seiner Funktion als Senior Vice President der Starbucks Corp. sowie President of Starbucks Asia Pacific and Chairman of Starbucks China eine entscheidende Rolle. Unter seiner Ägide verdreifachten sich die ursprünglichen 1017 Starbucks Coffee Shops allein zwischen 2013 und 2018 auf 3300. Auf der anderen Seite möchten wir mit Jinlong Wang auch ausleuchten, wie er heute seinen Instinkt für Konsumenten bei PizzaExpress und als Managing Director & Operating Partner von Hony Capital anwendet. Unter welchen Prämissen und wie stark instinktbasierend wählt der Pionier in Chinas Private-Equity-Industrie seine Investments aus?

Instinkt bei der Polizei

Nicoletta della Valle, Direktorin des Bundesamtes
für Polizei fedpol

In der globalisierten Welt kennt die Kriminalität keine Grenzen. Entsprechend spielt fedpol als Polizei des Bundes eine zentrale Rolle. fedpol koordiniert, analysiert, ermittelt in schwerstkrimineller Kriminalität und stellt Infrastruktur zur Verfügung. Technologie und Big Data spielen bei den großen Herausforderungen eine immer zentralere Rolle. Wie Nicoletta della Valle ihre 1000 Mitarbeitenden führt, um dieser Realität zu begegnen, verrät die Direktorin der Bundespolizei fedpol in ihrem Referat.



Instinkt für Big Data

Carsten Koerl, CEO Sportradar

Carsten Koerl, CEO Sportradar, brauchte lediglich elf Jahre, um sein Unternehmen Sportradar auf eine Bewertung von über CHF 2 Mrd. Franken zu bringen und um der Schweiz ein «Unicorn» zu beschenken. Sportradar analysiert jährlich über 400 000 Spiele in 60 Sportarten, generiert daraus täglich rund 5 Mrd. Datensätze und ist der weltweit führende Anbieter von Sportdaten und audiovisuellen Inhalten. Seinen Business-Instinkt hat Carsten Koerl damit schon zum zweiten Mal in seiner Karriere bewiesen – hat er doch schon bwin (ehemals betandwin) gegründet und erfolgreich an die Börse gebracht. Wie jedoch führt man sein Unternehmen in eine vielversprechende Zukunft, wenn aus einem Start-up ein Game Changer wird? Kann die Firmenkultur des technologieorientierten Start-ups bewahrt werden, wenn ein überschaubares Team binnen zehn Jahren auf über 2000 Mitarbeiter wächst? Wenn aus Sport-Emotionen Daten werden – lassen sich künftig gar Spielverläufe dank AI voraussagen? Und wohin kann das Skalierungspotenzial von Sportradar noch führen?



Entscheidungsfindung und das Gehirn

Prof. Dr. Hauke Heekeren, Vizepräsident und Professor für Biologische Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft an der Freien Universität Berlin

Worauf sollen wir wichtige Entscheidungen basieren? Auf dem B wie Bauch oder besser auf dem B wie Big Data? Sind instinktbasierter oder Big-Data-basierter Entscheidungen erfolgreicher? Ist es eine Kombination von beidem? Lassen wir unseren Instinkt in Anbetracht der Hülle und Fülle an Daten überhaupt noch zu? Und wie schaffen wir es, vermehrt auf unseren Instinkt zu hören? Und ist es überhaupt so, dass es im Gehirn eine Trennung von Instinkt und Ratio gibt? Diese Fragen bilden den Forschungsschwerpunkt von Prof. Dr. Hauke Heekeren. Nach seinem Medizinstudium hat er an der Humboldt Universität Berlin mit Auszeichnung promoviert und wurde 2005 Leiter der Max-Planck-Forschergruppe «Neurokognition der Entscheidungsfindung» am Max Planck Institut für Bildungsforschung. Seit 2009 ist er Professor für Biologische Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft an der Freien Universität Berlin und steht dieser als Vizepräsident vor.

Ist die Menschheit für Big Data geschaffen?

Rahaf Harfoush, Digital-Anthropologin, Bestsellerautorin

Die Möglichkeiten der heutigen Technologien bringen einschneidende Änderungen in unser Leben und Wertesystem. Dank unserer Datenspuren werden wir zum gläsernen Konsumenten. Unternehmen ist es möglich, uns massgeschneiderte Produkte anzubieten. Wir riskieren, dass Filterblasen unser Weltbild mehr bestimmen als objektive Information und sehen uns damit konfrontiert, dass unsere Fähigkeit, Informationshierarchien zu erkennen, «disruptet» wird. 24/7 erreichbar und beschäftigt zu sein, gehört zum guten Ton. Aber sind wir überhaupt gemacht dafür? Was sagt uns unser Instinkt dazu? Ist er eher förderlich oder hinderlich bei der Adaption der neuen Situation? Was für Implikationen hat das veränderte Umfeld auf unsere Gesundheit und warum schadet es unserer Kreativität? Rahaf Harfoush, Digital-Anthropologin und Bestsellerautorin widmet ihre Forschung genau diesen Themen. Bekanntlich gibt es immer zwei Seiten der Medaille. Als Führungspersönlichkeiten können wir Big Data auch zum Wohl unserer Mitarbeiter nutzen. Denn sollten nicht gerade sie im Zentrum unseres Handelns stehen? Was wäre, wenn wir Daten dazu zu Hilfe nehmen, dass unsere Mitarbeiter ihr Potenzial voll ausschöpfen, ihr Engagement erhöhen und schneller lernen könnten? In ihrem Bestseller «The Decoded Company» widmete sich Rahaf Harfoush diesen Fragen und wird uns mögliche Ansätze dazu aufzeigen.

Erfolgreich innovieren dank Instinkt

Fabrice Leclerc, Unternehmer, serieller Innovator und Life Advocate

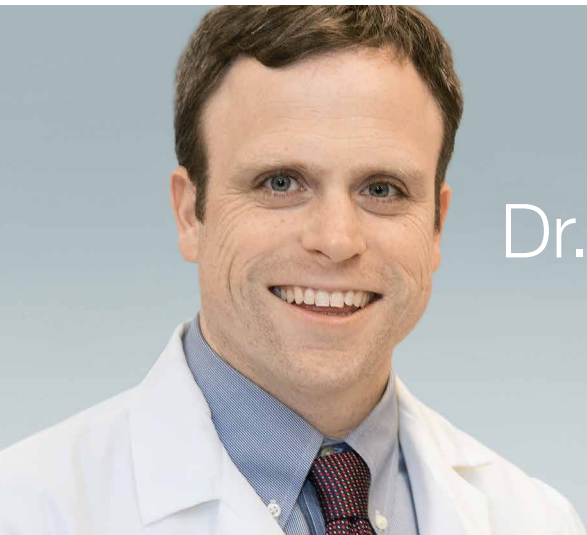
Die aussergewöhnliche Innovationskraft von Fabrice Leclerc macht ihn zu einem bedeutenden Partner diverser Fortune-100-Unternehmen. Wie schafft man es, Innovation quasi seriell zu betreiben? Worauf basieren Leclercs bahnbrechende Ideen, die er für Unternehmen wie L'Oréal Prestige, SKY, Google, Nespresso und Apple entwickelte und welche ihn zu einem langjährigen Innovationspartner für Steve Jobs gemacht haben? Fabrice Leclercs Ansatz ist klar: «Wer erfolgreich innovieren will, muss den menschlichen Instinkt ins Zentrum rücken. Denn es gibt keinen stärkeren emotionalen Approach als durch Gefühle, die wir über Millionen von Jahren in uns tragen.» Der studierte Veterinär und Betriebswirt agiert seit seiner Zeit als CEO von Häagen Dazs nach diesem Prinzip – sei es als Innovationspartner, Angel und Mentor an der EPFL und im Silicon Valley wie auch in seinem persönlichen Leben.

Auf zum Mars!

Dr. Christopher E. Mason, Principal Investigator im Human Research Program der NASA und Associate Professor, Weill Cornell Medicine

«Moon is the proving ground, Mars is the destination» – eine klare Ansage der NASA fünfzig Jahre nach der ersten Mondlandung. Damit verbunden ist geplant, dass 2024 wieder Menschen den Mond begehen und eine bemannte Landung auf dem Mars bis 2033 möglich sei. Keine andere Spezies ist so instinktiv getrieben vom Entdeckergeist wie die Menschen. Der Drang zu sehen, was hinter dem Meer ist, hinter den Bergen oder jenseits unseres Planeten, liegt dem Menschen im Blut – und ist entscheidend für seinen Erfolg. Über die technologischen Voraussetzungen, die uns in den Weltraum bringen verfügen wir. Was jedoch braucht es, dass der Mensch entfernte Galaxien erfolgreich besuchen, dort verweilen, ja diese gar besiedeln

kann? Dr. Christopher E. Mason, Principal hat im Rahmen der kürzlich publizierten NASA-Zwillingsstudie rund um die beiden Astronauten Scott und Mark Kelly intensiv geforscht, widmet sich insbesondere dem Thema der Strahlenbelastung und kennt Antworten darauf. Was braucht es, dass der instinktive Entdeckergeist der Menschen den Weg zum Mars findet?



Dr. Christopher
E. Mason

NASA,
Weill Cornell Medicine



Prof. Dr.
Hauke
Heekeren

Freie Universität
Berlin



Rahaf
Harfoush

Digital-Anthropologin,
Bestsellerautorin



Fabrice
Leclerc

Innovator &
Entrepreneur

Veranstalter

Schweizerische Management Gesellschaft

Zeltweg 48, 8032 Zürich

www.smg.ch

office@smg.ch

T +41 44 202 23 25

Organisatorisches

Anmeldung

Wir empfehlen Ihnen eine rasche Anmeldung über unsere Webseite www.smg.ch. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einer kurzfristigen Abmeldung ohne Stellvertretung oder no-shows wird der volle Betrag erhoben.

Kostenbeitrag

Mitglieder

CHF 650.–

SMG Mitgliedern steht die Möglichkeit offen, eine beliebige Anzahl Teilnehmer zum Mitgliedertarif anzumelden.

Nichtmitglieder

CHF 790.–

Leistungen SMG

Pausenverpflegung sowie der Apéro riche am Abend sind im Preis eingeschlossen.

Fakultativer Lunch

11.30 bis 13.00 Uhr, Preis: CHF 90.–
Ein 3-Gang-Menü und Getränke sind im Preis eingeschlossen. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen beschränkt.

Veranstaltungsort

AURA Event-Location

(alte Börse)

Bleicherweg 5

8001 Zürich

T +41 44 448 11 44

www.aura-zurich.ch

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Tramlinien

6, 7, 11 und 13 fahren direkt von der Bahnhofstrasse neben dem Hauptbahnhof ab und bringen Sie zum Paradeplatz. Folgen Sie dem Bleicherweg Richtung Bahnhof Enge. Auf der linken Seite erreichen Sie nach ca. 50 m die AURA Event-Location.

Anreise mit dem Auto

Benützen Sie die umliegenden Parkhäuser in der Zürcher Innenstadt.

Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.



SMG Forum

Die Schweizerische Management Gesellschaft führt seit 1961 das SMG Forum durch. Jährlich treffen sich gegen 300 Unternehmerinnen und Unternehmer, Mitglieder des C-Level-Managements und Verwaltungsräte aus einer Vielzahl von Branchen zum Austausch und lassen sich während dieser Halbtagesveranstaltung von hochkarätigen Rednern aus dem In- und Ausland inspirieren. Ein zusätzlicher, bedeutender Mehrwert liegt in der Vernetzung, dem Dialog und Diskurs unter den Entscheidungsträgern der Schweizer Wirtschaft.

Partner

Official Airline



Locationpartner

AURA

PARADEPLATZ ZÜRICH

Technologiepartner



Gestaltungspartner



Druckpartner

— multicolor
print

Kommunikationspartner

b|public
communication
consultants

Medienpartner



Neue Zürcher Zeitung

Genussdonatoren

Läderach
chocolatier suisse

